



## Der Newsletter wird digital

Im kommenden Jahr feiert der Kulturring seinen 75. Geburtstag – Zeit für Veränderungen! Sie halten gerade den vorletzten gedruckten Newsletter in Händen. Ab Januar erscheint der Newsletter monatlich und ausschließlich digital. Damit Sie die Kulturtipps weiterhin erhalten, senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“.

**Neu im Kulturring: Für ausgewählte Produktionen erhalten Sie bei uns die passenden Unterrichtsmaterialien!**  
**Kartenbestellungen an [kulturring@bsb.hamburg.de](mailto:kulturring@bsb.hamburg.de) oder telefonisch unter 428 23 48 01 (montags – donnerstags 12.30 – 17 Uhr, freitags 12.30 – 16.30 Uhr).**

## Veranstaltungen in Kooperation mit dem Jugendinformationszentrum (JIZ)

SPASS MIT BÜCHERN im Literaturhaus  
 Lena Hach liest aus

### Flo und Valentina. Ach, du nachtschwarze Zwölf

»Ach, du fetter Knoblauch! Ach, du fetter Knoblauch!!« Mitten in der Nacht wacht Flo auf. Es ist zappendusterdunkel und das Fenster steht offen. Er hat seinen Bruder im Verdacht, irgendwas ausgeheckt zu haben. Da hört er eine Mädchenstimme und seltsame Schlaflieder. Äh? Wie kommt denn das Mädchen in sein



Zimmer im neunten Stock? Sie ist weiß wie die Wand, trägt einen schwarzen Umhang, reißt ihm das Kopfkissen weg und möchte unbedingt seinen Zahn. Für eine Zahnfee ist sie zu frech und kein bisschen feenhaft. Es ist das Vampirmädchen Valentina-Viola von Valenzia, das unter Stumpfnahigkeit leidet. In Vampirkreisen eine verflucht blöde Sache. Ob Flo ihr da helfen kann?

Die vielfach ausgezeichnete Autorin Lena Hach präsentiert ihr neues Kinderbuch, das beweist: eine Freundschaft zwischen Menschen und Vampiren ist möglich.

**Alter: ab 6 Jahre/Klasse 1. Dienstag, 10.9., 9.30 und 11.00 Uhr. Eintritt: frei. Literaturhaus Hamburg, Beletage, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg. Anmeldung beim Kulturring der Jugend/JIZ unter Telefon 428 23 4801 oder [kulturring@bsb.hamburg.de](mailto:kulturring@bsb.hamburg.de) ist unbedingt erforderlich.**

SUPERNOVA – Lese-Abenteuer für alle von 10 bis 14  
 Mawil präsentiert den Comic

### Lucky Luke sattelt um

Lucky Luke, der Mann, der schneller zieht als sein Schatten, gehört seit den 1940er Jahren zu den großen Klassikern der belgischen Comicliteratur. Seither reitet er unermüdlich auf seinem treuen Pferd Jolly Jumper durch den Wilden Westen und sorgt für Ordnung. Unterschiedliche Autoren schreiben und zeichnen die

Abenteuer. Zum ersten Mal ist nun mit »Lucky Luke sattelt um« eine Hommage aus der Feder eines deutschen Comic-Künstlers erschienen.

Unverhofft landet Lucky Luke im Sattel eines Drahtesels, den er ins ferne San Francisco schaffen muss. Ihm auf den Fersen: zwei skrupellose Ganoven, die das Fahrrad um jeden Preis haben möchten. Und so ein Fahrrad hat ein völlig anderes Fahrverhalten als ein Pferd! Aber Lucky Luke wäre nicht Lucky Luke, wenn er damit nicht irgendwie fertig werden würde!

Der vielfach ausgezeichnete Mawil (Markus Witzel) präsentiert seine Comic-Hommage und erzählt, wie es dazu kam.

**Ab 12 Jahre / Klasse 6. Mittwoch, 18.9., 10.30 Uhr, Eintritt frei. Literaturhaus Hamburg, Beletage, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg. Anmeldung beim Kulturring der Jugend/JIZ unter Telefon 428 23 4801 oder unter [kulturring@bsb.hamburg.de](mailto:kulturring@bsb.hamburg.de) ist unbedingt erforderlich.**

SPASS MIT BÜCHERN im Literaturhaus  
 Margit Auer liest aus

### Die Schule der magischen Tiere

Illustration: Nina Dulleck



Wenn der merkwürdige Mr. Morrison das Klassenzimmer betritt, halten alle Kinder die Luft an. Der Inhaber der magischen Zoohandlung, ein unheimlicher Eckladen, an dem Erwachsene achtlos vorbeigehen, verteilt magische sprechende Tiere! Und natürlich möchte jeder so eins haben: einen Gefährten, der einem bei den verrücktesten Abenteuern beisteht. Margit Auer stellt ihre seit 2013 erscheinende Bestseller-Reihe »Die Schule der magischen Tiere« in einer fröhlichen Mitmach-Lesung vor. Die Serie ist jetzt schon ein Kinderbuchklassiker, der in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurde. Im Oktober erscheint der 11. Band »Die Schule der magischen Tiere: Eingeschneit!«.

**Ab 7 Jahre. Montag, 28.10., 10 Uhr, Eintritt frei. Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Mirallessaal, Mittelweg 42, 20148 Hamburg. Anmeldung beim Kulturring der Jugend/JIZ unter Telefon 428 23 4801 oder unter [kulturring@bsb.hamburg.de](mailto:kulturring@bsb.hamburg.de) ist erforderlich. In Kooperation mit Seiteneinsteiger.**

## MICHEL Kinder- und Jugendfilmfest (27.09.–05.10.)

Das Festival präsentiert internationale Produktionen, von Animations-, über Dokumentar- und Kurzfilmen bis hin zu Spielfilmen. Das Rahmenprogramm bietet neben Schulvorführungen auch Veranstaltungen und Workshops für alle zwischen 4 und 16 Jahren. Ob als Teil der Jury, des Moderationsteams oder bei den

MICHEL Movie Kids – jedes Jahr sind Kinder und Jugendliche fester Bestandteil des MICHEL-Teams. Der Höhepunkt ist die Verleihung des MICHEL Filmpreises am letzten Festivaltag, den die Jugendjury an den Gewinnerfilm verleiht.

Weitere Informationen unter [www.michel-kinderfilmfest.de](http://www.michel-kinderfilmfest.de)

## Weihnachtsstücke von 4 bis 10 Jahren

Schmidts Tivoli

### Die Weihnachtsbäckerei

Musical mit 20 der schönsten Winter- und Weihnachtslieder von Rolf Zuckowski, bearbeitet von Martin Lingnau und Hannah Kohl

Als ihre Eltern wegen eines Schneetreibens nicht nach Hause kommen können, sind die drei Geschwister Jonas, Paul und Emily



Foto: Schmidt Theater

gemeinsam mit ihrem Hund Muffin auf sich allein gestellt, um die heimische Weihnachtsbäckerei ins Leben zu rufen, da am nächsten Morgen die Großeltern erwartet werden. Natürlich ist der Kühlschrank leer, das Rezept verschwunden und kein Geld im Haus. Daher müssen sich die Geschwister so einiges ausdenken, um an ihr Ziel zu gelangen.

**Ab 4 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 10 € p.P. für die Vorstellungen am 12.12. und 17.12. um 10 Uhr. Karten für die anderen Vorstellungen zwischen dem 30.11. und dem 19.12. wochentags um 10 Uhr und 14 Uhr auf Anfrage..**

Ernst Deutsch Theater

### Hans im Glück

nach den Brüdern Grimm in einer Bearbeitung von Hartmut Uhlemann

In einem Kontor in der Hamburger Speicherstadt will der schlaue und fleißige Lehrling Hans wieder zurück nach Hause. Der Kaufmann hat ihm schon den Lohn mit ins Kontor gebracht: Einen Klumpen Gold. Hans staunt: „Der ist ja so groß wie mein Kopf!“ Hans packt seine sieben Sachen und wandert los, nach Hause,

immer ein fröhliches Lied auf den Lippen. Seine Wanderschaft wird ein großes Abenteuer: er trifft einen stolzen Araberhengst, eine alte, berühmte Kuh, einen französischen Zuchteber, eine polnische Gans und einen schlaun, schlitzohrigen Scherenschleifer. Auf seiner Reise zeigt Hans, dass alles Glück bringen kann und wie schlaun es ist, glücklich durchs Leben zu gehen.

**Ab 4 Jahren und mit vielen Liedern zum Mitsingen. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 6,95 € p.P. inkl. HVV und Garderobe für die Vorstellungen am 5.12., 6.12., 11.12. und 13.12. um 11 Uhr. Karten zu 6,95 € inkl.**

**HVV und Garderobe für die Vorstellungen am 3.12./4.12./10.12.**

**und 12.12. um 11 Uhr auf Anfrage. Das Theater bietet Gespräche mit den Darstellern vor / nach der Vorstellung sowie eine umfangreiche Materialmappe an. Informationen dazu unter Tel.: 22 70 14 16**



Illustration: Natalia Schäfer

Komödie Winterhuder Fährhaus

### Die kleine Meerjungfrau: Das große Blubbern

Ein Musical nach Hans Christian Andersen von Christian Berg und Jan Christof Scheibe

Hier wird geblubbert, getaucht und gelacht, was das Zeug hält! Neben der bekannten und berührenden Geschichte von der Meerjungfrau erzählt Christian Berg auch von der Meerhexe Scheusalia. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, mit jeder Menge Plastik über die Ozeane zu herrschen. Dank dem Einhorn Pummelchen, dem Rochen Jochen, der Schildkröte Turtula und natürlich dem guten Fee Rumpelröschen endet aber alles in einem großen, fröhlichen Finale, in dem es auch ein Happy End für die Meerjungfrau gibt!

**Ab 4 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 8 € p.P. für die Vorstellungen am 28.11. und 3.12. um 10.30 Uhr. Karten zu 8 € p.P. für die anderen Vorstellungen zwischen dem 22.11. und dem 30.12. wochentags um 10.30 Uhr auf Anfrage.**



Illustration: Nicola Maier-Reimer

Schmidt Theater

## Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Eine musikalische Gaunerjagd nach Ottfried Preußler in einer Bearbeitung von Martin Lingnau und Wolfgang Adenberg



Foto: Schmidt Theater

Wachtmeister Dimpfmoser ist empört: Da ist ihm der berühmte Räuber Hotzenplotz doch glatt schon wieder ausgebüxt! Und als wäre das nicht schlimm genug, hat der Gauner auf seiner Flucht bei der Großmutter den ganzen großen Topf Schwammerlsuppe aufgegessen. Mitsamt allen Knödeln! Da hört für Kasperl und Seppel der Spaß nun wirklich auf – ein Leben

ohne Schwammerlsuppe ist doch kein Leben!

Sie sind fest entschlossen, den Räuber mit den sieben Messern wieder einzufangen und schmieden einen abenteuerlichen Plan, der nichts Geringeres als eine selbstgebaute Rakete beinhaltet! Werden Kasperl und Seppel es schaffen, Hotzenplotz zu überlisten und den großmäuligen Räuber ein für alle Mal auf den Mond zu schießen? Kann die Witwe Schlotterbeck mit ihrer geheimnisvollen Kristallkugel helfen? Welche Rolle spielt ihr Dackel Wasti? Und gibt's am Ende doch noch Schwammerlsuppe für alle?

**Ab 5 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 10 € p.P. für die Vorstellungen am 28.11., 3.12., 4.12. und 11.12. um 10 Uhr. Karten zu 10 € p.P. für die anderen Vorstellungen zwischen dem 26.10. und dem 12.01. wochentags um 10 Uhr fragen wir gerne für Sie an.**

Altonaer Theater

## Das kleine Gespenst

Das kleine Gespenst wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal bei Tageslicht die Burg Eulenstein und die Welt zu erkunden. Bislang ist ihm dies nur bei Nacht möglich gewesen und so sucht es nach Möglichkeiten, sich diesen Traum zu erfüllen. Die Warnungen seines besten Freundes Schuhu dem Uhu überhört

Bild: Altonaer Theater



das kleine Gespenst hierbei – die Neugier ist einfach zu groß. Eines Tages geht der Wunsch des kleinen Gespenstes endlich in Erfüllung: Durch das Tageslicht schwarz gefärbt erkundet das kleine Gespenst seine Umgebung, erlebt viele Abenteuer und bringt die Erwachsenenwelt ganz schön durcheinander. Gut, dass seine Freunde so hilfsbereit und verlässlich sind und ihm dabei helfen, aus diesem Chaos wieder raus zu kommen.

**Ab 5 Jahren. Vorstellungen ab 28.11., wochentags um 9 Uhr und 11.30 Uhr. Karten 8,50 € p.P.**

Theater für Kinder

## Ronja Räubertochter

Bild: Lyonn Redd



Weihnachtsstück mit Musik nach dem Buch von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Barbara Hass

In den schwedischen Wäldern leben Grausedruden und Graugnomen, Rumpelwichte und die Unterirdischen – und die verfeindeten Räuberbanden von Mattis und Borka. Ronja, Mattis Tochter, ist das ganze Glück ihres Vaters. Doch als sie sich mit Birk, dem Sohn seines Erzfeindes Borka, anfreundet, verstößt er sie. Ronja und Birk bewältigen gemeinsame Abenteuer, werden beste Freunde und erleben einen großartigen Sommer der Freiheit in ihrer Bärenhöhle. Aber als es Winter wird, werden die beiden Räuberbanden gezwungen, sich gegen einen starken Feind zu verbünden. Schaffen sie es, sich zu versöhnen? Haben Ronjas und Birks Träume eine Zukunft?

**Ab 6 Jahren. Vorstellungen vom 16.11. bis 2.2., wochentags um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr. Karten 7 € p.P.**

Hamburger Kammerspiele

## Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

nach dem Roman von Cornelia Funke



Foto: Hamburger Kammerspiele

Die Geschichte um den letzten echten Weihnachtsmann Julebukk, der während eines heftigen Gewitters mit seinem Wohnwagen vom Himmel fällt und in der Nebelstraße landet, nimmt alle Kinder mit in eine zauberhafte

Weihnachtswelt. Gemeinsam mit seinen Freunden, dem Kobold Fliegenbart und Engel Matilda kämpft Julebukk gegen die Vermarktung seines Weihnachtsfestes und gegen seinen größten Feind Waldemar Wichteltod und dessen Nussknackerarmee. Den beiden Nachbarkindern Ben und Charlotte ist Julebukks Wohnwagen sofort aufgefallen. Sie fragen sich, ob der nette, dünne Mann wirklich der Weihnachtsmann ist? Schnell freunden sie sich mit Julebukk an und ein spannendes Weihnachts-Abenteuer beginnt...

**Ab 8 Jahren. Vorstellungen: 27.11., 11 Uhr und 4. – 6.12., 9. – 12.12., 17. – 18.12, jeweils 9 Uhr und 11.30 Uhr. Karten 8,50 € p.P.**



SchauspielHaus

## Robin Hood

von Markus Bothe und Nora Khuon

England hungert. Seit Richard Löwenherz seinem Bruder John die Macht übertrug, um die Kreuzzüge anzuführen, beherrscht Johns Gier das Land. Jeden Penny presst der neue König aus seinem Volk heraus und hortet Reichtümer. Wer nicht zahlen kann, wird in den Kerker geworfen. Doch es gibt da jemanden, der das nicht hinnehmen will: Robin Hood. Robin ist mutig, klug, tollkühn, schnell, der beste Bogenschütze weit und breit und – nur darf das keiner wissen – ein Mädchen. Vor den Männern Prinz Johns flieht sie in den Sherwood Forest, der voller Räuber und Vogelfreier ist. Als Mann verkleidet bleibt Robin unerkannt und scharf eine Horde Gleichgesinnter um sich. Gemeinsam mit ihrer Bande nimmt sie den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf, luchst Prinz John seine Schätze ab, um sie dem Volk zurückzugeben, und wird zum meistgesuchten Mann Englands. Doch ihr Geheimnis lässt sich nicht lange wahren, und das eigentliche Abenteuer beginnt.

**Ab 8 Jahren und mit Ohrwurm-Garantie! Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 9,50 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 6.12., 9.12., 10.12. und 12.12. um 9.30 Uhr. Karten zu 9,50 € p.P. für die Vorstellungen am 5.12./11.12./16.12./17.12. jeweils 10 Uhr bzw. am 6.12./9.12./10.12./12.12. jeweils 9.30 Uhr und 12 Uhr auf Anfrage.**



Foto: K. Schomburg

Thalia Theater

## Die Rote Zora

von Kurt Held, Bearbeitung / Regie Thomas Birkmeir

Nach dem Tod seiner Mutter drückt sich Branko auf dem Marktplatz der kroatischen Hafenstadt Senj herum. Er will nicht stehlen, aber da liegt dieser kleine Fisch auf dem Boden und der Bauch knurrt so sehr... Zora hat weniger Skrupel: Man soll überhaupt nicht allzu lang nachdenken, wer viel nachdenkt, tut meistens gar nichts! Zora ist vor den Kriegswirren ihres Heimatlandes mit der Mutter übers Meer geflohen. Doch die Mutter stirbt schon bald und so ist das tapfer-wütende Mädchen mit den feuerroten Haaren auf sich gestellt und kämpft gemeinsam mit anderen Straßenkindern ums Überleben und für Gerechtigkeit.

Der kommunistische Schriftsteller Kurt Kläber wurde als Mitglied der KPD 1933 von den Nazis verhaftet. Er konnte in die Schweiz fliehen, wo er unter dem Pseudonym Kurt Held begann, Kinderbücher zu schreiben.

**Ab 10 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 11 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 10.12. und 11.12. um 10 Uhr. Karten zu 11 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 28.11./10.12./11.12./17.12./18.12. jeweils 10 Uhr und 12.30 Uhr bzw. am 29.11./9.12./16.12. jeweils 11 Uhr auf Anfrage.**



Foto: Kraft Angerer

## Kulturtipps für Vorschulen und Grundschulen

Theater für Kinder

### Der Karneval der Tiere

Ein musikalischer Traum von Barbara Hass mit Musik von Camille Saint-Saëns,

Hanna liebt es, wenn ihre Oma ihr zum Einschlafen immer wieder die Geschichte vom „Karneval der Tiere“ erzählt. Vom Löwen bis zum Kuckuck hält sie durch. Aber dann landet sie im Reich der Träume. Und da – das kann man sich ja denken – geht der Karneval erst richtig los!



Bild: Lyonn Redd

Der Esel und der Elefant, die Fische und die Vögel, Mutter Känguru mit ihrem Kind, der Streithahn mit seiner Henne und der schöne Schwan, sie alle tanzen und singen und feiern ein fröhliches Fest, und Hannas Kuschtier, der Pinguin, ist aus dem Bett gesprungen und sitzt am Klavier!

**Ab 4 Jahren. Vorstellungen ab 7.9. wochentags um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr. Karten 7 € p.P.**

Ohnsorg-Theater

## Emil un de Detektive

Nach dem Roman von Erich Kästner, in einer Fassung von Gero Vierhuff, auf Hoch- &amp; Plattdeutsch

Der zwölfjährige Emil Tischbein darf zum ersten Mal allein zu seiner Oma in die große Stadt, nach Hamburg, fahren! Auf der Zugfahrt klaut ein Mitreisender ihm sein Geld. In Hamburg angekommen, hängt er sich sofort an die Fersen des gemeinen Diebes, während seine Oma und seine Cousine Pony Hütchen am Bahnsteig vergeblich auf ihn warten. Zum Glück lernt Emil Gustav mit der Hupe und seine Jungs kennen. Sie helfen ihm dabei, dem Gauner das Handwerk zu legen. Durch einen glücklichen Zufall gesellt sich auch seine Cousine dazu. Es beginnt eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die ganze Stadt, in der sie zu allem Überfluss auch noch eine andere Sprache sprechen!



Foto: Ohnsorg Theater

**In der zweisprachigen Bühnenversion für drei Schauspieler lernen die Kinder zusammen mit Emil Plattdeutsch. Ab 6 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 7,50 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 3.9./11.9./17.9. um 11 Uhr sowie am 10.9. um 9 Uhr. Karten für die Vorstellungen vom 1.09. bis 2.10. und 20.10.–27.10. um 9 Uhr und um 11 Uhr auf Anfrage.**



Theater für Kinder

## Aschenputtel

Oper für Kinder nach den Brüdern Grimm in einer Bearbeitung von Barbara Hass mit Musik von Gioachino Rossini

Alidoro, der wundersame kleine Lehrer, zaubert eines der berühmtesten Märchen aus dem Hut: Tauben kommen geflogen, die einem

Bild: Lyonn Redd

armen Mädchen, ein kostbares Kleid und goldene Schuhe bringen. Ein Prinz erscheint, der auf seinem Schloss ein großes Fest feiern will, um das ehrlichste und gütigste Mädchen seines Landes zu finden und sie zu seiner Frau zu nehmen. Es gibt einen Stiefvater, böse Stiefschwestern, die mit Angeberei und Lügen den Prinzen für sich gewinnen wollen, und viel Missgunst.

Angesichts einer solch bösen Übermacht muss Alidoro fürchten, dass ihm das Wunder eines guten Endes nicht glücken kann. Darum holt er auch noch den pffiffigen Diener Dandini aus dem Hut. Zu zweit sollte ihnen das Werk doch gelingen!

**Ab 5 Jahren. Vorstellungen vom 14.09. bis 10.11., wochentags um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr. Karten 7 € p.P.**

## Kulturtipps für die Sekundarstufe I und II

Deutsches Schauspielhaus

### Die Nibelungen - allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht

Nach „Effi Briest“ und „Anna Karenina“ präsentiert Rock-Antenne Walhalla jetzt den brandneuen Hit der Walküren: Das Nibelungenlied! „In Worms bei dem Rhine wohnten drei Könige mit ihr Kraft. In Dienste von ihr Landen vil stolze Ritterschaft. Mit stolzlichen Ehren all ihres Lebens Zeit, bis jämmerlich sie starben von zweier edeln Frowwen Streit.“

Die berühmte Familiensaga um Kriemhild, Brunhild, Gunter, Gernot, Giselher, Ute, Hagen, Etzel, den starken Siegfried und den Spielmann Volker von Alzey kommt in neuem Gewand daher. Extreme Emotionen und große Heldentaten sind garantiert.

**Ab 14 Jahren. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 9,50 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 6.11. und 3.12. um 20 Uhr. Karten zu 9,50 € p.P. inkl. HVV für die Vorstellungen am 24.10. um 19.30 Uhr und am 15.11. um 20 Uhr fragen wir gerne für Sie an.**

Foto: Dennis Mundkowski



First Stage

### Fame

Das Musical nach dem gleichnamigen Film von Alan Parker

Sie träumen von Fame, von Ruhm, Glanz und Ehre. Aber der Weg dahin ist hart. Das Musical mit Studierenden der Stage School erzählt von den Höhen und Tiefen, die die jungen Talente während ihrer Ausbildung in Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel erleben. Ganz nebenbei ver- und entlieben sich die Jugendlichen und versuchen herauszufinden, wer sie sind. Tränen des Glücks und der Rührung fließen nicht nur auf der Bühne, wenn der hart erkämpfte Traum am Ende wahr wird.

**Ab 15 Jahren. Vorstellungen vom 16.9. bis 30.9., wochentags um 19.30 Uhr. Karten 10 € p.P. inkl. HVV. Außerdem: „Carrie – Das Musical“ (22.-30.8., wochentags um 19.30 Uhr. Karten 10 € p.P. inkl. HVV).**

Hamburger Kammeroper

### La Cenerentola – Aschenputtel

Komische Oper von Gioachino Rossini, Bearbeitung: Barbara Hass

Wie würde es aussehen, wenn Aschenputtel heute lebt? Da wird der Magiker Alidoro zum Sternekoch eines vegetarischen Restaurants mit Yoga-Studio. Dessen „Prince“ genannter Besitzer verbringt viel Zeit in der benachbarten Spielhalle, die Magnifico gehört. Dessen Töchter Clorinda und Tesbe sind so faul, dass das Lokal vor Dreck starrt und stinkt. Die graue Maus Cenerentola, die Stiefschwester der beiden, leert ständig die Aschenbecher aus und putzt, bemüht sich aber umsonst. Dabei ist sie ein Glückskind, denn spielt sie für „Prince“, verwandelt sich seine Pechsträhne in eine Glückssträhne.

**Ab 14 Jahren. Deutsche Textfassung. Vorstellungen vom 20.09. bis 1.12., wochentags um 19.30 Uhr. Karten 10 € p.P.**

Altonaer Theater

### Herzlich willkommen

von Walter Kempowski, Bühnenfassung und Regie von Axel Schneider (Teil 4 der Kempowski-Saga)

Der Gefängnisalltag in Bautzen ist für Walter Kempowski eine Gratwanderung zwischen Überleben und Langeweile. Das Rezitieren von Gedichten und die Teilnahme am Gefängnischor geben seiner verlorenen Jugendzeit ein wenig Sinn und Erbaulichkeit. Nach acht Jahren Haft wird er in den Westen entlassen - ohne Ausbildung, ohne Ziel und Geld. Walter fühlt sich von seiner Umgebung nicht anerkannt und als Bürger zweiter Klasse.

Immer wieder erliegt er Anfällen von Melancholie. Er beginnt sein Studium in Göttingen, findet dort die Frau fürs Leben und eine berufliche Perspektive: Als Dorfschullehrer kommt er in jener Gesellschaft an, die ihn als Ex-Häftling nicht willkommen heißen wollte. Die Jahre in Bautzen haben ihre Spuren hinterlassen, doch langsam wird das Schreiben zur Verarbeitung des Erlebten und zum Mittelpunkt seines Lebens ...

**Ab 15 Jahren. Vorstellungen ab 16.09., di / do um 20 Uhr, mi um 19.30 Uhr. Karten 8 € p.P. Selbstverständlich erhalten Sie über den Kulturring auch Karten für die ersten drei Teile der Kempowski-Saga!**



Foto: GZ Baraniak

Ernst Deutsch Theater

## Weißer Raum

von Lars Werner,  
Regie Hartmut Uhlemann



Anne Moll, Foto: Janine Guldener

Nachts auf einem Bahnhof in der Provinz: Marie ruft um Hilfe. Sie wird von einem Mann attackiert. Der Gleiswärter Uli geht dazwischen. Im Handgemenge tötet er den Angreifer, einen Geflüchteten. Schicksalhafter Unfall oder Tötung mit politischem Hintergrund? Ulis Vergangenheit könnte auf letzteres hindeuten, und sein Sohn Patrick hat Verbindung zu rechten Aktivisten. Marie versucht, ihr Trauma zu überwinden und als engagierte Journalistin Licht ins Dunkel zu bringen. Das Stück besticht durch komplexe, klare Dialoge, zeigt die Verflechtung von Rechtspopulisten mit Gesellschaft und öffentlichen Institutionen auf und fragt wenige Monate vor der anstehenden Bürgerschaftswahl, wie Rechtsextremismus wieder erfolgreich werden konnte.

**Ab 15 Jahren. Vorstellungen vom 3.10. bis 9.11., wochentags um 19.30 Uhr. Karten 6,95 € inkl. HVV und Garderobe. Die Vorstellung am 25.10. um 19.30 Uhr wird mit Gebärdensprachdolmetschern und einer Einführung vor Vorstellungsbeginn angeboten.**

Staatsoper / Probebühne

## Ichundlich

von Johannes Harneit nach Else Lasker-Schüler, Inszenierung: Christian von Treskow

Else Lasker-Schüler floh nach der Machtergreifung Hitlers und lebte bis zu ihrem Tod 1945 in Jerusalem. Ihr sprachmächtiges und gleichzeitig böse-satirisches Stück „Ichundlich“ ist das hellsichtige Drama ihrer Zeit. Es spielt in der biblischen Hölle, es spielt in der Ewigkeit wie in der Gegenwart des Jahres 1941.



Foto: Staatsoper Hamburg

In orthographischer Maskierung treten Faust, Mephisto und Marta Schwertlein auf, aber auch die „Nacis“ Göbbels, Göring und Hitler, die Dichterin, der Regisseur Max Reinhardt und Gershon Swet, Kritiker der Tageszeitung Haaretz. In ihrem selten aufgeführten Stück imaginiert die Autorin das utopische Arrangement zwischen Faust und Mephisto als

historischen Kompromiss gegen die rechte Macht, die daraufhin im Lavastrom untergeht.

**Ab Klassenstufe 11. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 10 € p.P. für die Vorstellungen am 6.11. und 12.11. um 19.30 Uhr. Karten für die Vorstellungen am 3.11. und 8.11. um 19.30 Uhr auf Anfrage. Zu diesen Inszenierungen bietet die Staatsoper dreistündige Einführungsveranstaltungen zur Vorbereitung an. Anmeldung unter [jung@staatsoper.de](mailto:jung@staatsoper.de).**

Thalia Gaußstraße

## Ein Mensch brennt

von Nicol Ljubić,  
Regie Swen Lasse Awe



Foto: Krafft Angerer

Mitten im Deutschen Herbst gerät das Leben des zehnjährigen, fußballbegeisterten Hanno Kelsterberg aus dem Lot: Hartmut Gründler zieht als Untermieter bei der Familie ein. Er ist Idealist, kompromissloser Atomkraftgegner, engagierter Politikämpfer. Noch ahnt niemand, dass er sich am 16. November 1977 in der Hamburger Innenstadt als Zeichen gegen die Atompolitik der Bundesrepublik selbst verbrennen wird. Während Hannos Vater die Bemühungen seines Untermieters belächelt oder entnervt abtut, gerät seine Mutter immer mehr in dessen Bann. Sie ist fasziniert von dem unermüdlichen Einsatz Gründlers und unterstützt ihn. Hanno erlebt, wie die Ehe seiner Eltern unter dem ideologischen Fremdgehen leidet und schließlich zerbricht.

Heute, als Erwachsener, will Hanno verstehen, was in diesen Jahren vor sich ging und wie seine Familie an einem vermeintlich selbstlosen Weltverbesserer zugrunde gehen konnte. Er versucht, eine neue Perspektive auf seine Vergangenheit zu finden: Wofür möchte man einstehen? Wie weit ist man bereit für seine Überzeugungen zu gehen? Endet die Welt am eigenen Gartentor oder fängt sie da erst an?

**„Ein Mensch brennt“ ist die erste Arbeit Swen Lasse Awes in der Thalia-Reihe „Junge Regie“. Ab 16 Jahre. Über den Kulturring bekommen Sie Karten für 9,50 € p.P. für die Vorstellung am 27.9. um 20 Uhr. Karten für die Vorstellungen am 9. und 13.9. um 20 Uhr auf Anfrage. Weitere Termine sind geplant.**

English Theatre

## The Woman in Black

von Stephen Mallatrat nach dem Roman von Susan Hill, Regie Paul Glaser

Der Thriller ist eine der erfolgreichsten Produktionen am Londoner West End überhaupt und zieht seit über 30 Jahren seine Zuschauer in den Bann. Die Geschichte handelt von einem jungen Anwalt, der beauftragt wird, in einem abgelegenen Dorf die Angelegenheiten einer kürzlich verstorbenen Frau zu regeln. In ihrem unheimlichen Haus, inmitten einer in Nebel gehüllten Marschlandschaft wird er mit unheimlichen Geräuschen und der geisterhaften Erscheinung einer in schwarz gekleideten Frau konfrontiert. Zusammen mit dem Geheimnis, das sich hinter einer verschlossenen Tür verbirgt, einem Schaukelstuhl, dem verängstigten Weinen eines Kindes und der Rache einer Mutter ist alles da für den perfekten Nervenkitzel!

**Ab 16 Jahren, Aufführungen ausschließlich auf Englisch. Termine: 5.9. bis 2.11., täglich außer sonntags um 19.30 Uhr, Karten 8 € p.P. Dienstags und freitags auch um 11.30 Uhr, Karten 7 € p.P.**



Plakat: English Theatre



## **EN MANN MIT CHARAKTER**

KOMÖDIE VON WILFRIED WROOST | 25.8. – 5.10.2019

ZUM 75. GEBURTSTAG VON HEIDI MAHLER

## **EXTRAWURST**

KOMÖDIE VON DIETMAR JACOBS & MORITZ NETENJAKOB

6.10. – 15.11.2019

## **ALARM IN'T GRANDHOTEL – SUITE SURRENDER**

KOMÖDIE VON MICHAEL MCKEEVER | 16.11.2019–11.1.2020

## **DER ZAUBERER VON OZ**

WEIHNACHTSMÄRCHEN NACH DEM KINDERBUCH

VON LYMAN FRANK BAUM | 23.11. – 29.12.2019

## **WILLKAMEN – WILLKOMMEN**

KOMÖDIE VON LUTZ HÜBNER & SARAH NEMITZ | 12.1. – 29.2.2020

## **CHAMPAGNER TO'N FRÖHSTÜCK**

KOMÖDIE VON MICHAEL WEMPNER | 1.3. – 11.4.2020

## **DAT FÜERSCHIPP**

NACH DER ERZÄHLUNG VON SIEGFRIED LENZ | 12.4. – 23.5.2020

## **SOMMERFEST**

KOMÖDIE NACH DEM ROMAN VON FRANK GOOSEN | 24.5. – 5.7.2020

## Adressen der in diesem Newsletter genannten Veranstaltungsorte:

**Allee Theater – Hamburger Kammeroper**  
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg  
Tel.: 38 29 59, [www.alleetheater.de](http://www.alleetheater.de)

**Allee Theater – Theater für Kinder**  
Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg  
Tel.: 38 25 38, [www.theater-fuer-kinder.de](http://www.theater-fuer-kinder.de)

**Altonaer Museum**  
Museumstraße 23, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 135 0, [www.shmh.de/de/altonaer-museum](http://www.shmh.de/de/altonaer-museum)

**Deutsches Schauspielhaus**  
Kirchenallee 39, 20099 Hamburg  
Tel.: 24 87 13, [www.schauspielhaus.de](http://www.schauspielhaus.de)

**English Theatre**  
Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg  
Tel.: 227 70 89, [www.englishtheatre.de](http://www.englishtheatre.de)

**Ernst Deutsch Theater**  
Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg  
Tel.: 22 70 14 20, [www.ernst-deutsch-theater.de](http://www.ernst-deutsch-theater.de)

**First Stage**  
Thedestraße 15, 22765 Hamburg  
Tel.: 35 54 07 34, [www.firststagehamburg.de](http://www.firststagehamburg.de)

**Hamburger Kammerspiele**  
Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg  
Tel.: 413 34 40, [www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)

**Hamburgische Staatsoper**  
Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg  
Tel.: 35 68 68, [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)

**Komödie Winterhuder Fährhaus**  
Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg  
Tel.: 48 06 80 80, [www.komoedie-hamburg.de](http://www.komoedie-hamburg.de)

**Literaturhaus e. V.**  
Schwanenwik 38, 22087 Hamburg  
Tel.: 22 70 20 11, [www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de)

**Ohnsorg Theater**  
Heidi-Kabel-Platz 1/Bieberhaus, 20099 Hamburg  
Tel.: 35 08 03 21, [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)

**Schmidt Theater / Schmidts Tivoli**  
Spielbudenplatz 27-28, 20359 Hamburg  
Tel.: 31 77 88 99, [www.tivoli.de](http://www.tivoli.de)

**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg**  
Mirallessaal, Mittelweg 42, 20148 Hamburg

**Thalia Theater**  
Alstertor 1, 20095 Hamburg  
Tel.: 32 81 44 44, [www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)

Dieser Newsletter enthält eine Auswahl spannender Produktionen, für die über den Kulturring der Jugend Karten zu Sonderkonditionen für Schulklassen und Jugendgruppen erhältlich sind. Wir beraten Sie gerne auch über weitere Stücke, die auf den Spielplänen der Hamburger Theater stehen, und vermitteln Ihnen die Eintrittskarten. Bitte beachten Sie, dass gekaufte Eintrittskarten von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen sind. Alle Angebote vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Hinweis der Herausgeber:

Das Jugendinformationszentrum (JIZ) übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angebote. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Qualitätsbeurteilung einzelner Angebote oder Anbieter dar. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Hier finden Sie uns:



## Kulturring der Jugend im JIZ Infoladen

**Dammtorwall 1, 20354 Hamburg**  
**Montag bis Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr**  
**Freitag 12.30 bis 16.30 Uhr**  
Telefon: 040 428 23 48 01  
E-Mail: [kulturring@bsb.hamburg.de](mailto:kulturring@bsb.hamburg.de)  
Internet: [www.jugendserver-hamburg.de](http://www.jugendserver-hamburg.de)  
und [www.jiz.de](http://www.jiz.de)

### Impressum

Herausgeber: Behörde für Schule und Berufsbildung  
Jugendinformationszentrum Hamburg  
Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg  
Tel.: 040 42823 4801

Redaktion: Sabine Homann Engel, Gestaltung: Tobias Emskötter, Druck: RESET ST. PAULI Druckerei GmbH, Stand: März 2019  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 2.000 Stück

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den Theatern und Kultureinrichtungen zur Verfügung gestellt.



Hamburg

Behörde für  
Schule und Berufsbildung